



Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Polizeimeldung

Räuberische Erpressung (Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

GEMEINSAME PRESSEMITTEILUNG der Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau und der Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

In den Morgenstunden des 09.05.2022 soll sich auf der Bundesstraße 100 von Sandersdorf-Brehna ein Raubdelikt zum Nachteil eines 34-jährigen Geschädigten und einer Institution aus Zwenkau ereignet haben.

Nach derzeitigem Kenntnisstand habe der Geschädigte mit einem weißen Lastkraftwagen die B100 aus Richtung Bitterfeld kommend in Richtung Halle (Saale) befahren, als dieser gegen 06:20 Uhr auf Höhe des Abzweigs nach Glebitzsch (Kreisstraße 2058) von einem dunklen PKW zum Anhalten genötigt wurden sei. Unmittelbar danach wären zwei männliche Personen ausgestiegen, an das Fahrzeug herangetreten und hätten die Herausgabe von Wertgegenständen gefordert. Die Täter erbeuteten Bargeld im mittleren vierstelligen Bereich und verließen daraufhin den Tatort.

Zu einem der Täter liegt folgende Personenbeschreibung vor:

- männlich

- ca. 185 cm groß

- dunkelgrüne Jacke

- dunkle Jeans

- dunkles Basecap

- Sonnenbrille

- Dreitagebart

Die Polizei bittet Zeugen, welche Hinweise zu Tätern oder Tatgeschehen geben können, sich an das Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld unter der Telefonnummer 03496/426-0 zu wenden. Ferner ist die Polizei unter der E-Mail lfz.pi-de@polizei.sachsen-anhalt.de zu erreichen.

Frank Pieper
Pressesprecher
Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau

Johannes Braun
Pressesprecher
Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Impressum:

Polizeiinspektion Dessau-Roßlau
Pressestelle
Kühnauer Str. 161
06846 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 6000-201
Fax: (0340) 6000-300
Mail: presse.pi-de@polizei.sachsen-anhalt.de